



Chronik des Vereins „SPORT THUN“ vormals

Interessengemeinschaft der Thuner Turn- und Sportvereine (IG TTSV)

Ausgangslage:

Am 2.9.1969 hat sich eine lose Interessengruppe aus Vertretern von Sportvereinen gebildet. Gestützt auf Fragebogen, welche an eine Reihe von Sportvereinen verschickt wurden, ergaben sich vor allem folgende Aspekte;

- die vorhandenen Sportanlagen aller Art genügen in keiner Weise mehr den Bedürfnissen für die sportliche Tätigkeit der Vereine in Thun,
- es besteht keine Interessenvertretung durch die Sportvereine, welche massgebenden Einfluss nehmen könnte auf die zukünftige Gestaltung und den Ausbau der Sportanlagen in Thun,
- damit in Verbindung dürfte die Tatsache stehen, dass die Sportvereine schlecht oder überhaupt nicht über die vorgesehenen Pläne zum Ausbau der Sportanlagen orientiert sind.

Als Aufgaben zeichnen sich ab:

- die Interessen der Sportvereine in Einklang zu bringen
 - unter sich selbst
 - mit den Behörden der Stadt, insbesondere auch mit dem Schulsekretariat und den für die Bauten zuständigen Instanzen
 - mit dem Waffenplatzkommando als Vertreter des EMD
 - mit der Genossenschaft Stadion Lachen + Kunsteisbahn Thun

Gründung:

Auf Grund der obenerwähnten Bedürfnisse wurde durch 53 Vereine am

4. Februar 1970 die IG TTSV gegründet

Nach der ao. Mitgliederversammlung vom 22.4.70 nahm die IG TTSV mit 39 Mitgliedervereinen - zwei Monate später 53 – unter der Führung von **Präsident Herbert Wanner** ihre Tätigkeit auf.

Bisher wichtigste Daten/Aktivitäten/Finanzielle Beiträge:

- 1970; im Sommer Ermittlung des Ist-Zustandes in Bezug auf Verfügbarkeit, Belegung und Beschaffenheit von Hallen, Plätzen und andern Sportanlagen. Diese Arbeit bildete die Grundlage für die Neuzuteilung der Sportanlagen, die den Vereinen im September 70 zugestellt worden ist.
- 1971; im Frühling Eröffnung des Vita-Parcours im „Schorenwald“ mit einem Beitrag der IG TTSV von Fr. 2'278.--, im Juni Eingabe der Studie an den Gemeinderat zur Schaffung eines „**Sportamtes der Stadt Thun**“, die vorerst zur **Anstellung eines Sportsekretärs** führte.
- 1975; Eingabe unserer Auffassung betr. neuer Sporthalle Ittenmatte mit den Massen 27x45 m und 12x24 m sowie auf den Verzicht des vorgesehenen Lehrschwimmbeckens.
- 1976>; Mithilfe bei der Planung Hallenbad, Sportstätte Burgerallmend, Sporthalle Ittenmatte, Gymnasiumsathalle bzw. Sporthalle Lachen und Stadionausbau, an der 6. Mitgliederversammlung wird als Nachfolger von Herbert Wanner am **8. März 1976, Rudolf Berger zum neuen Präsident gewählt** sowie zwei finanzielle Beiträge

- von Fr. 5'000.-- zum Ausbau des Stadion Lachen an die Genossenschaft Stadion Lachen bzw. Fr. 1'000.-- an den SC Thunerstern Rollhockey gesprochen.
- 1977>; Mitarbeit beim Projekt „Freizeit- und Hafenanlage Seeallmend“ (FUHAS).
 - 1978; Organisation Kurs „Sportmedizinische Betreuung“ mit 60 Personen in Magglingen mit Kosten von Fr. 1'851.--,
Sanierung Vita-Parcours für Fr. 1'087.--,
Fr. 2'516.-- für Abstimmungskampagne „Sportanlage Ittenmatte“.
Mitarbeit im Arbeitsausschuss „Sportanlagenkonzept der Stadt Thun“.
 - 1979; im neu geschaffenen Gemeinderatsressort BISK erscheint das **Amt für Anlagen und Sport (A+S)** und wird damit unser neuer, direkter Ansprechpartner,
Revision unserer Statuten.
 - 1981; ab diesem Sommer werden von der Stadt den Vereinen für die **Benützung von Sportanlagen durch Jugendliche keine Gebühren** mehr erhoben,
Burggemeinde Thun erlässt auf der **Burgerallmend** für die **nächsten 15 Jahre ein Bauverbot, - auch für Rasenspielfelder!**
Fr. 991.-- für eine weitere Sanierung des Vita-Parcours.
 - 1982; Mitarbeit im Bauausschuss und Beitrag von Fr.5'000.-- Sanierung Stadion Lachen,
Mitarbeit im Planungs- und Bauausschuss Sporthallen Lachen und Seestrasse,
Fr. 1'228.-- für ein Armzuggerät im Kraftkeller Turnhalle Progymatte.
 - 1983; 10. Aug., Einweihung umgebautes Stadion Lachen,
Dritter Sanierungsbeitrag von Fr. 2'218.-- für Vita-Parcours,
12 Jahre Vita-Parcours, Organisation „Familienplausch“ mit 250 Teilnehmenden,
Fr. 2'000.-- als Spende zu Gunsten „Betagtenzentrum Martinstrasse“.
 - 1984; 8. Mai, 14. Mitgliederversammlung, **Werner Zysset wird neuer Präsident.**
2. Sept., Thun und Burgdorf 600 Jahre bei Bern, Organisation „Marsch uf Bärn“.
 - 1985; Sept., Vortrag Prof. Biener über „Sporternährung, Genussmittel, Unfallverhütung.“
 - 1986; Mitglied in der Projektjury Sporthalle Lachen.
 - 1987; Mitarbeit im Aktionskomitee „Pro Sporthalle Lachen“,
Fr. 8'856.-- für Propoganda zu Gunsten Sporthalle Lachen,
18. Okt., Abstimmung Lachen-Halle: Ja = 7'710, Nein = 3'407, Beteiligung = 42,3 %
 - 1989; „Olympia 88 in Seoul“ Vortrag von Werner Günthör,
Mitarbeit bei der Lösung der anstehenden Fragen betr, Eissportanlagen
 - 1990; 8. Mai, 20. Mitgliederversammlung, **Dr. Melchior Buchs wird neuer Präsident.**
22. Sept., Einweihung Sporthalle Lachen,
23./24. Nov., „Vereinsführung“ Ausbildungsseminar für Vereinsfunktionäre.
 - 1991; 20./21. Juli, Organisation „Stafette 91“ im Rahmen von „700 Jahre Eidgenossenschaft“/
21. Sept., Stafette 91 x 800 m im Rahmen von BE 800 und Th 91 mit Kosten von Total
Fr. 17'592.--.
 - 1992; Unterstützung der Aktivitäten zur Realisierung der Überdachung der KEB.
 - 1994; Seminar für VereinskassiereInnen betreffend der Einführung der Mehrwertsteuer,
Fr. 10'000.-- als erster Beitrag an das Eisbahndach
4./6. Nov., **Einweihung Eisbahndach.**
 - 1995; 2. Mai, an der 25. Mitgliederversammlung **wird Ursula Haller neue Präsidentin,**
„Ohne Drogen – mit Sport“, Info-Abend,
Unterstützung der Initiative „Gegen eine unfaire Mehrwertsteuer im Sport und im Sozialbereich“.
Fr. 5'000.-- als zweiter Beitrag an das Eisbahndach,
Fr. 3'960.-- zu Gunsten Sporthalle Lachen
 - 1996; **nach 26jähriger Tätigkeit als Kassier** der IG TTSV **demissioniert Pierre Hofer** auf
die 26. Mitgliederversammlung. Als **neuer Kassier wird Daniel Wagner gewählt,**
25. Aug., Organisation des ersten „Thuner Sportfest 1996“ unter Mitwirkung von
33 Mitgliedervereinen.
 - 1997; 22. Mai, Organisation Info-Abend „Marketing im Sportverein“,
Fr. 1'000.-- an Boccia Club Thun als Beitrag zur Überdachung der Bocciabahn.

- 1998; Mitarbeit in der Begleitgruppe „Nutzung“ bei der Erneuerung Stadtplanung, Vorbereitungsarbeiten für „Thun 99“ (Modul Stadt der Bewegung)
- 1999; 6. Mai, anlässlich der 29. Mitgliederversammlung wird Gründungsmitglied und langjähriger Sekretär **Beni Lienhard zum neuen Präsident gewählt**, 27./28. Aug., Org des Moduls „Stadt der Bewegung“ im Rahmen von „Thun 99“, Nach 14 Jahren Unterstützung des Projektes „Halle für Uni-/Rollhockey“ und von Fr. 10'000.-- als „Zustupf“ zu den Baukosten fand im September der Spatenstich statt.
- 2000; 4. Mai, 30. Mitgliederversammlung der IG TTSV mit anschliessendem Imbiss. Eingeladen waren Gäste sowie alle bisherigen Vorstandsmitglieder.
4. Nov., Eröffnung der Mehrzweckhalle Uni- und Rollhockey (MUR),
5. Dez., im Rahmen der Zonenplan- und Baureglement-Revision, Info-Abend „Verlegung des Stadions Lachen nach Thun-Süd – Vision oder Realität?“
- 2001; 12. Jan., Eingabe der Stellungnahme an das Planungsamt zum Mitwirkungsverfahren zur Zonenplanrevision,
18. Jan., Org. zur Besichtigung der MUR für PräsidentenInnen der Mitgliedervereine,
3. April, Unterstützung (Schr. v 3.4.) der Sanierung und Ausbau der Schulanlage Gotthelf mit einer 3-fach Sporthalle,
10. Juni, Abstimmung hierüber, Ja = 7'865 (74,5%), Nein = 2'685 (25,5%),
7. Sept., Org. Info-Abend „Sexuelle Übergriffe in Vereinen und Schulen“,
26. Nov., Teilnahme an Orientierung „Eventmanagement Thun“ der Stadt Thun.
- 2002; **2. Mai, 32. Mitgliederversammlung, die Stimmberechtigten trennen sich von IG TTSV und stimmen dem neuen Namen „SPORT THUN“ sowie den neuen Statuten zu**,
Fr. 13'500.-- als Spende an die Rutschbahn im Strandbad Thun
6. Mai, Mithilfe bei der Erarbeitung eines Stadtmarketingkonzeptes,
22. Mai, Teilnahme am Workshop „Sponsoring“ der Stadt Thun,
24. Aug., Speakerkurs, dieser musste mangels Interesse (nur 3 Vereine mit 4 Pers. leider abgesagt werden,
14. Nov., Info-Abend über die Machbarkeitsstudie „Multifunktionales Zentrum“ Sport – Einkauf – Erholung Thun-Süd, von 157 eingeladenen Sportvereinen der Stadt Thun haben 37 mit total 47 Personen teilgenommen.
- 2003; 23. Jan., Teilnahme an der Präsentation und Diskussion „Stadtmarketing-Konzept“,
25. April, **Trauerfeier Herbert Wanner, Initiant, Gründungsmitglied und 1. Präsident** unseres Vereins,
20. Mai, Org. Info-Abend „Projekt Lachenpark“, von 157 eingeladenen Sportvereinen der Stadt Thun haben 19 mit total 33 Personen teilgenommen,
8. Sept., Öffentliche Orientierung durch die Stadt Thun betr. Aushandlungsprozess „Thun – Süd / Lachen : gemeinsam gewinnen“,
3. Nov. >, Mitarbeit im „Inneren Kreis“ am Aushandlungsprozess.
- 2004; 1. Quartal, Mitglied/Mitarbeit im „Komitee für Thun“, Kampf gegen die „Volksinitiative gegen Thun-Süd“,
28. Sept., Eingabe der Stellungnahme zum Mitwirkungsverfahren Thun - Süd „das Richtige T(h)un“.
- 2005; 19. Juni, „UNO-Jahr des Sports“ Organisation Thuner-Sportfest unter Mitwirkung von 38 Vereinen und Organisationen mit Gesamtkosten von Fr. 2'851.--.
Aug.-Dez. Mitarbeit im „Komitee für Thun“ an allen 11 Sitzungen zu Gunsten Thun Süd – Lachen JA.
- 2006; Jan./Feb - Mitwirkung im „Komitee für Thun“ org. öffentlicher Orientierungsabend im Freienhof zu Gunsten Thun Süd – Lachen Ja, GR in corpore,
- Werbeplakate durch Nachwuchs aus American Football Thun Tigers, Baseball Hunters, FC Dürrenast und LV Thun,
- Fr. 3'428.-- für 10 Inserate im TT und 3 im Amtsanzeiger,
- Leserbrief.

12. Feb., mit 63% Nein zu 37% Ja verwirft das Thuner-Stimmvolk das Projekt „Thun Süd – Lachen JA“ ganz klar!

4. Mai, Teilnahme an der „Bärglisitzung“ des GR betr weiteres Vorgehen Sportstättenplanung.

25. Aug, **Abdankung Hans Luder**, (5.1.1916- 20.8 2006), **82-90 Vs-Mitglied Sport Thun**

10. Okt., Eingabe der Stellungnahme zum Mitwirkungsverfahren „zweisCHenraum10“.

Nov./Dez., Erstellen des Entwurfs „Fragebogen für Vereine“ zum „Konzept für Sport und Bewegungsstätten (KSB).“

- 2007; 5. Juni Arbeitsgruppe Sport Thun wertet Fragebogen KSB aus.

27. Eingabe der Stellungnahme Vorstand Sport Thun betreffend Auswertung Fragebogen KSB.

7. Nov. Eingabe der Pressemitteilung „Vorstand Sport Thun unterstützt Variante „Stadtrat“ zu Stadion Thun Süd.

- 2008; 9. Jan. Website „Sport Thun“, Ja oder Nein, der Vorstand beschliesst die Frage der Mitgliederversammlung (MV) zu unterbreiten.

8. Mai MV erteilt dem Vorstand den Auftrag das Projekt weiter zu bearbeiten.

6. Juli Arb. Gr. erstellt Grundlagenpapier für eine Website „Sport Thun“

- 2009; 12. März Stadt Thun, Info-Abend betr. „Konzept für Sport- und Bewegungsräume“

8. Mai Pressecommuniqué, „Quo vadis Kunsteisbahn und Leichtathletikanlage?“ Sport Thun erwartet von der Stadt Thun bis Herbst 2009 konkrete Info.

9. Dez. Gigathlon 2010, Vorstand Sport Thun ruft die Mitgliedvereine auf Helfer- und Helferinnen dem OK zur Verfügung zu stellen

30. **Website „Sport Thun“ wird aufgeschaltet.**